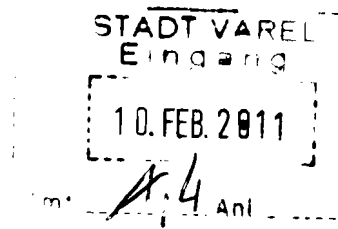


Stadt Varel
zu Hd. Herrn
Bürgermeister Gerd-Christian Wagner
Windallee

26316 Varel



*Pa Fraktionsvorsitzende
ent. Mr
16.2.11*

Haushaltssicherungskonzept 2010/2011

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Haushaltssituation unserer Stadt zwingt uns, neben Kostenreduzierungen auch weiter mögliche Einnahmeverbesserungen zu realisieren. In diesem Zusammenhang ist auch die Beratung über die Verabschiedung einer „Straßenausbaubeitragssatzung“ eingeleitet worden.

In Niedersachsen ist die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen grundsätzlich im § 6 des NdsKAG geregelt. In der Praxis hat es dazu geführt, dass in der Regel Einmalbeiträge von der Anliegern einer konkreten Einzelmaßnahme erhoben werden.

Aus einem Beitrag in der Zeitschrift „ADAC-Motorwelt (Ausgabe 11/2010) haben wir entnehmen können, dass die Stadt Pirmasens dieses Problem „bürgerfreundlicher“ durch die Erhebung laufender Straßenausbaugebühren gelöst hat. Die Rechtsgrundlage hierzu ist eindeutig im § 10 des Kommunalabgabengesetztes des Landes Rheinland-Pfalz geregelt.

Auf Anfrage hat uns die Kommunalaufsicht des Landkreis Friesland mitgeteilt, dass auch in Niedersachsen eine pauschale Erhebung nach § 6 NdsKAG denkbar erscheint, aber nach Rechtsprechung und herrschender Meinung sich eine Abrechnung von Straßen oder Straßenabschnitten herausgebildet hat.

In Zeiten knapper Mittel - auch im privaten Bereich - halten wir die Lösung dieses Problems für fast alle Städte und Gemeinden durch die Erhebung zumutbarer laufender Gebühren für wesentlich bürgerfreundlicher als die bisherige Handhabung. Sie ist für alle auch kalkulierbarer. Zudem hat sich am Beispiel Pirmasens auch gezeigt, dass sich aus der zweckgebundenen Erhebung wiederkehrender Beiträge die Mittel für die Straßensanierung wesentlich erhöht haben (hier um das zehnfache!).

Wir haben zwischenzeitlich den für uns zuständigen Landtagsabgeordneten gebeten, die evtl. erforderlichen gesetzlichen Veränderungen im zuständigen Ministerium weiter zu verfolgen. Wir hoffen, in den nächsten Monaten hierzu einen verbindlichen Lösungsweg aufzeigen zu können.

Aus diesem Grunde bitten wir Sie, die weitere Beratung der „Einführung einer Straßenausbau-
betragssatzung“ in Varel im zuständigen Ausschuss zunächst zurückzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'J. de' followed by a horizontal line.